Form No. 3460-311 Rev A

TORO®

Count on it.

Bedienungsanleitung

Kombinationsmähwerk

Versa Vac

Modellnr. 07082—Seriennr. 403280001 und höher

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.
Originaldokuments (DE)

CE UK CA

3460-311

Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien. Weitere Informationen finden Sie in der Einbauerklärung am Ende dieses Dokuments.

⚠ WARNUNG:

KALIFORNIEN
Warnung zu Proposition 65

Bei Verwendung dieses Produkts sind Sie ggf. Chemikalien ausgesetzt, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

Einführung

Dieses Mähwerk wird mit der Versa Vac Maschine verwendet. Diese Maschine sollte nur von geschulten Lohnarbeitern in gewerblichen Anwendungen eingesetzt werden. Die Maschine ist zum Vertikutieren, Renovieren, und Entfernen von Schmutz auf großen Rasenflächen in einem Arbeitsgang konzipiert.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Besuchen Sie Toro.com, hinsichtlich Produktsicherheit und Schulungsunterlagen, Zubehörinformationen, Standort eines Händlers, oder Registrierung des Produkts.

Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Service-Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder zusätzliche Informationen benötigen. Halten Sie hierfür die Modell- und Seriennummern Ihres Produkts griffbereit. Tragen Sie hier die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt und Sicherheitshinweise werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 1) gekennzeichnet.

Dieses Warnsymbol weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



g000502

Bild 1
Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Inhalt

Sicherheit 3
Allgemeine Sicherheit 3
Sicherheits- und Bedienungsschilder 3
Einrichtung 4
1 Montieren der Zugarme 4
2 Montieren des Kombinationsmähwerks 4
3 Prüfen des Reifendrucks 5
Produktübersicht 6
Technische Daten 6
Anbaugeräte/Zubehör 6
Vor dem Einsatz 6
Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme 6
Einstellen der Betriebshöhe 6
Während des Einsatzes 7
Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs 7
Betriebshinweise 9
Nach dem Einsatz 9
Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb 9
Reinigen der Maschine 9
Wartung 10
Empfohlener Wartungsplan 10
Wartungssicherheit 10
Einfetten der Maschine 10
Einstellen des Treibriemens 11
Austauschen der Fingerriemen 12
Austauschen der Schlegelmesser 13

© 2022—The Toro® Company

8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Kontaktieren Sie uns unter www.Toro.com.
Druck: USA

Alle Rechte vorbehalten

Sicherheit

Allgemeine Sicherheit

Dieses Produkt kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern. Befolgen Sie zum Vermeiden von schweren Verletzungen immer alle Sicherheitshinweise.

Der zweckfremde Einsatz dieser Maschine kann für Sie und Unbeteiligte gefährlich sein.

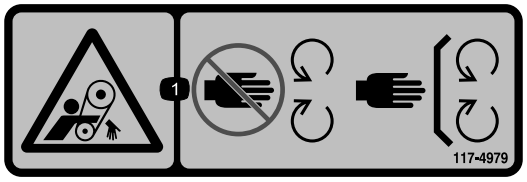
- Lesen und verstehen Sie vor dem Einsatz der Maschine den Inhalt dieser *Bedienungsanleitung*.
- Halten Sie Hände und Füße von beweglichen Teilen fern.
- Bedienen Sie die Maschine niemals, wenn nicht alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen angebracht und funktionstüchtig sind.
- Bleiben Sie immer von der Auswurföffnung fern. Halten Sie Unbeteiligte und Haustiere während des Betriebs von der Maschine fern.
- Halten Sie Kinder, Unbeteiligte und Haustiere vom Arbeitsbereich fern. Die Maschine darf niemals von Kindern betrieben werden.
- Stellen Sie immer den Motor der Zugmaschine ab, ziehen Sie den Schlüssel (falls vorhanden) ab, warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und lassen die Maschine abkühlen, bevor Sie sie einstellen, warten, reinigen oder einlagern.

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieser Maschine kann zu Verletzungen führen. Befolgen Sie zur Verringerung des Verletzungsrisikos diese Sicherheitshinweise und beachten Sie das Warnsymbol ⚠ mit der Bedeutung Achtung, Warnung oder Gefahr – Sicherheitsrisiko. Wenn diese Hinweise nicht beachtet werden, kann es zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

Sie finden weitere Sicherheitsinformationen bei Bedarf in dieser *Bedienungsanleitung*.

Sicherheits- und Bedienungsschilder

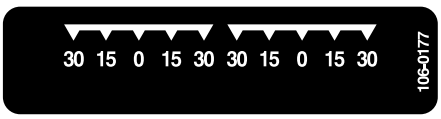
Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind für den Bediener und befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus oder ersetzen Sie sie.



decal117-4979

117–4979

1. Gefährdung durch Erfassen/Aufwickeln am Riemen: Halten Sie sich von drehenden Teilen fern und lassen Sie alle Schutzvorrichtungen und Schutzbleche montiert.



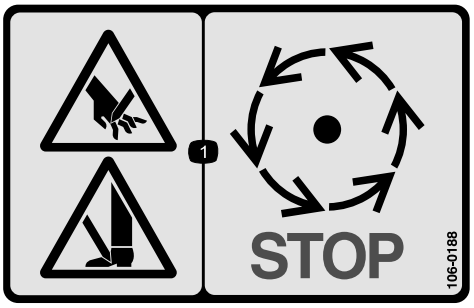
decal106-0177

106-0177



decal106-0178

106-0178



decal106-0188

106-0188

1. Verletzungsgefahr für Hände und Füße: Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.



decal133-8061

133-8061

Einrichtung

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Zugarm Lastösenbolzen Splint	2 2 2	Montieren Sie die Zugarme.
2	Scheibe Splint Lastösenbolzen	2 4 2	Montieren Sie das Kombinationsmähwerk.
3	Keine Teile werden benötigt	–	Prüfen Sie den Reifendruck.

1

Montieren der Zugarme

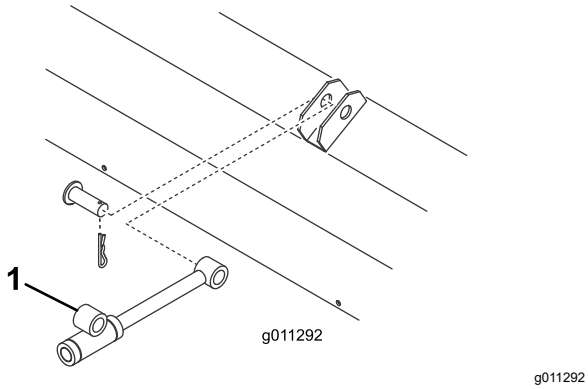
Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Zugarm
2	Lastösenbolzen
2	Splint

Verfahren

Befestigen Sie die Zugarme mit den zwei Lastösenbolzen und zwei Splints vorne am Mähwerk.

Hinweis: Positionieren Sie die Zugarme so, wie in Bild 2 abgebildet.



g011292

Bild 2

1. Zugarm

2

Montieren des Kombinationsmähwerks

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Scheibe
4	Splint
2	Lastösenbolzen

Verfahren

1. Rollen Sie das Mähwerk unter die Maschine.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Schlegel zur Vorderseite der Maschine zeigt.
2. Schieben Sie die Zugarme auf die Rahmenstifte. Befestigen Sie jeden Zugarm mit einer Scheibe und einem Splint am Rahmenstift (Bild 3).

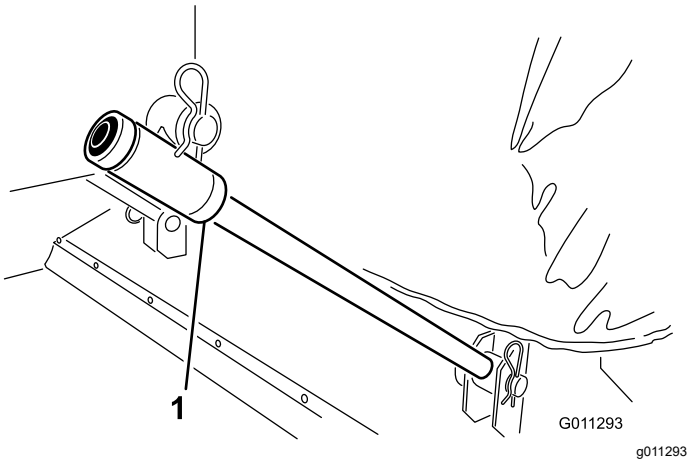


Bild 3

1. Zugarm

3. Schließen Sie jede Hubkette mit einem Lastösenbolzen und einem Splint an der Mähwerkhalterung an (Bild 4).

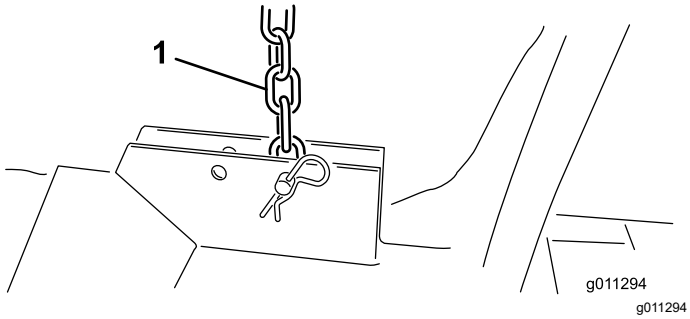


Bild 4

1. Hubkette

4. Legen Sie den Gewebering um die Lippe an der Maschine und den Mähwerköffnungen (Bild 5).

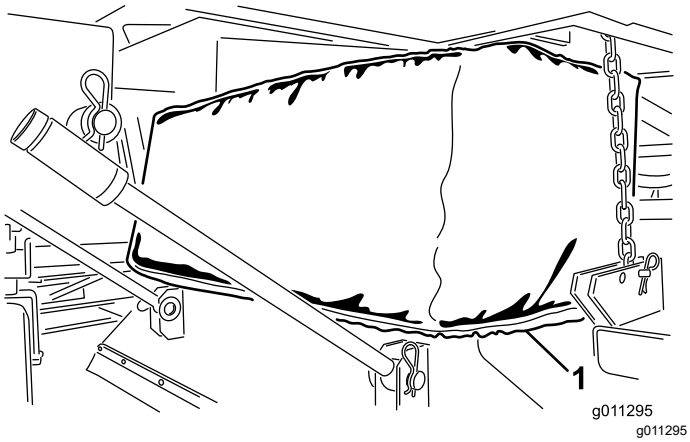


Bild 5

1. Gewebering

5. Schließen Sie die Schnellkupplungen des Hydraulikmotorschlauchs an die Maschinenkupplungen an, wie in Bild 5 abgebildet.

Hinweis: Die Finger sollten sich nach rechts drehen (vom Motorende des Mähwerks aus gesehen).

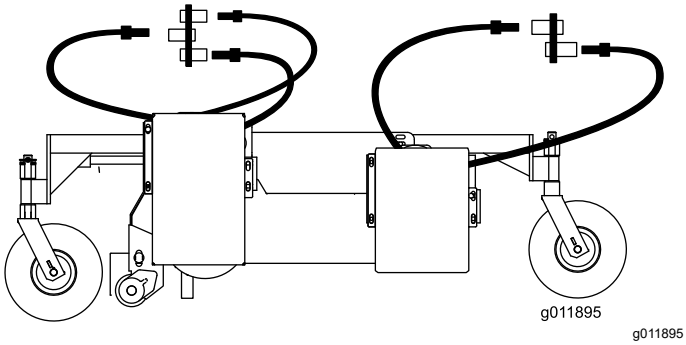


Bild 6

Hinweis: Wenn das Mähwerk nicht nivelliert ist, wenn es angehoben ist, stecken Sie die Hubkette in ein anderes Befestigungsloch in der Halterung.

3

Prüfen des Reifendrucks

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Der richtige Reifendruck für die Laufräder ist 207 kPa (30 psi).

Produktübersicht

Technische Daten

Mähwerkbreite	198 cm
Mähwerkhöhe	51 cm
Nettogewicht	327 kg

Anbaugeräte/Zubehör

Ein Sortiment an Originalanbaugeräten und -zubehör von Toro wird für diese Maschine angeboten, um den Funktionsumfang des Geräts zu erhöhen und zu erweitern. Wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler oder navigieren Sie zu www.Toro.com für eine Liste der zugelassenen Anbaugeräte und des Zubehörs.

Verwenden Sie, um die optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, nur Originalersatzteile und -zubehörteile von Toro. Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können gefährlich sein und eine Verwendung könnte die Garantie ungültig machen.

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der normalen Sitz- und Bedienposition.

Vor dem Einsatz

Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme

Allgemeine Sicherheit

- Kinder oder nicht geschulte Personen dürfen die Maschine weder verwenden noch warten. Örtliche Vorschriften bestimmen u. U. das Mindestalter von Benutzern. Der Besitzer ist für die Schulung aller Bediener und Mechaniker verantwortlich.
- Machen Sie sich mit dem sicheren Betrieb der Maschine sowie den Bedienelementen und Sicherheitssymbolen vertraut.
- Sie müssen wissen, wie Sie die Maschine schnell anhalten und den Motor abstellen können.
- Bedienen Sie die Maschine niemals, wenn nicht alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen angebracht und funktionstüchtig sind.
- Stellen Sie sicher, dass alle Anschlüsse der Hydraulikleitungen fest angezogen sind, und dass sich alle Hydraulikschläuche und -leitungen in einwandfreiem Zustand befinden, bevor Sie die Anlage unter Druck stellen.
- Überprüfen Sie die Maschine vor jedem Einsatz, um sicherzustellen, dass die Schlegelmesser funktionsfähig sind. Tauschen Sie abgenutzte oder beschädigte Messer aus.
- Prüfen Sie den Einsatzbereich und entfernen Sie alle Objekte, die die Maschine berühren könnte.
- Stellen Sie sicher, dass die Zugmaschine für ein Anbaugerät mit diesem Gewicht geeignet ist. Fragen Sie beim Verkäufer oder Hersteller der Zugmaschine nach.

Einstellen der Betriebshöhe

Die Betriebshöhe wird im Werk auf 13 mm hohes Gras eingestellt. Sie können Sie durch Umsetzen der Laufraddistanzstücke und Versetzen der Kopfschrauben, mit denen die Laufradbalken an den Höheneinstellplatten befestigt sind, von 13 mm bis 76 mm einstellen.

1. Nehmen Sie die Kopfschrauben, Scheiben und Muttern ab, mit denen ein Laufradbalken an den Höheneinstellplatten befestigt ist (Bild 7).

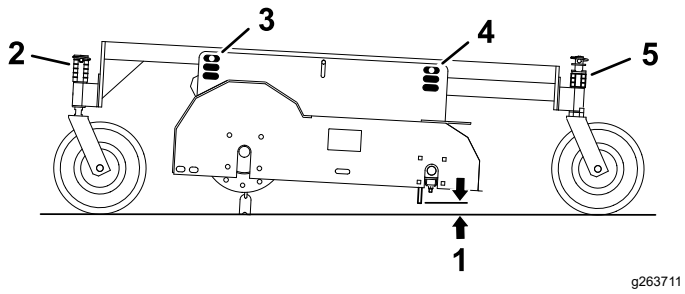


Bild 7

1. Grashöhe
2. Vorderes Laufrad
3. Schlitze vorne
4. Schlitze hinten
5. Hinteres Laufrad

2. Ermitteln Sie mit der folgenden Tabelle, welche vorderen und hinteren Schlitze verwendet werden.

Vorderes Laufrad	Schnitthöhe	Hinteres Laufrad
Setzen Sie das Mähwerk in den **oberen** Schlitz vorne und den **oberen** Schlitz hinten ein.		
Zwei Distanzstücke (½")	13 mm	Ein Distanzstück (½")
Ein Distanzstück (½")	25 mm	Drei Distanzstücke (½")
Ein Distanzstück (¼")	38 mm	Fünf Distanzstücke (½")
Setzen Sie das Mähwerk in den **oberen** Schlitz vorne und den **mittleren** Schlitz hinten ein.		
Ein Distanzstück (⅛")	51 mm	Vier Distanzstücke (½") und ein Distanzstück (¼")
Setzen Sie das Mähwerk in den **oberen** Schlitz vorne und den **unteren** Schlitz hinten ein.		
Keine Distanzstücke	64 mm	Vier Distanzstücke (½")
Keine Distanzstücke	76 mm	Fünf Distanzstücke (½") und ein Distanzstück (¼")

3. Befestigen Sie den Laufradbalken mit den vorher entfernten Kopfschrauben, Scheiben und Muttern in den vorderen und hinteren Schlitzen an der Höheneinstellplatte.

   Hinweis: Die Scheiben müssen an der Außenseite der Höheneinstellplatten sein.

4. Wiederholen Sie die Schritte an der anderen Seite des Mähwerks.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass beide Laufräder an derselben Höhe montiert sind.

5. Nehmen Sie den Lastösenbolzen von der Spindelwelle ab (Bild 8).

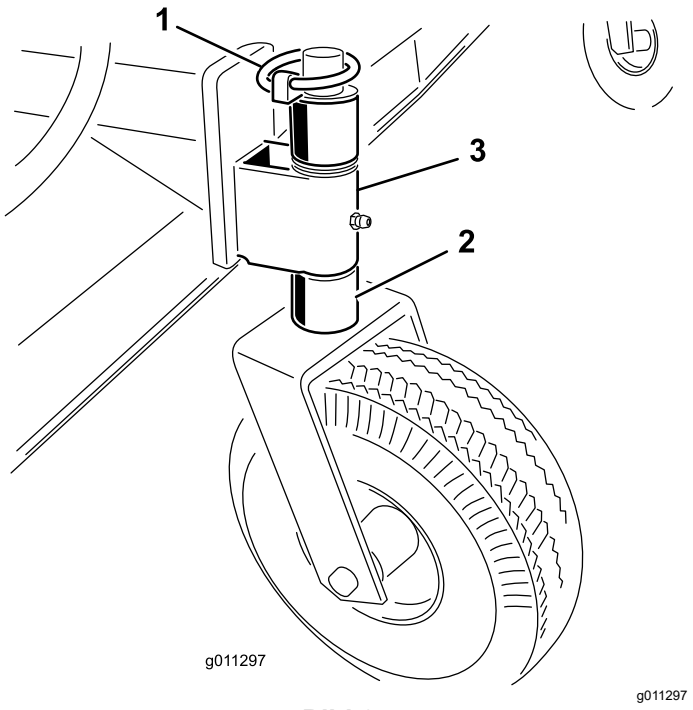


Bild 8

1. Lastösenbolzen
2. Distanzstück
3. Laufradarm

6. Nehmen Sie die C-förmigen Distanzstücke von der Spindelwelle ab oder fügen Sie Distanzstücke unter dem Laufradarm hinzu, um die gewünschte Höhe zu erhalten (siehe Tabelle und Bild 8).
7. Legen Sie alle restlichen Distanzstücke auf die Spindelwelle über dem Laufradarm.
8. Setzen Sie den Lastösenbolzen ein, um alle Teile zu befestigen.
9. Wiederholen Sie diese Schritte für die restlichen Laufräder.

Während des Einsatzes

Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs

Allgemeine Sicherheit

- Der Besitzer bzw. Bediener ist für Unfälle oder Verletzungen von Dritten sowie Sachschäden verantwortlich und kann diese verhindern.
- Tragen Sie geeignete Kleidung, u. a. eine Schutzbrille, rutschfeste Arbeitsschuhe, lange Hosen und einen Gehörschutz. Binden Sie lange Haare hinten zusammen und tragen Sie keinen Schmuck oder weite Kleidung.

- Konzentrieren Sie sich immer bei der Verwendung der Maschine. Tun Sie nichts, was Sie ablenken könnte, sonst können Verletzungen oder Sachschäden auftreten.
- Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn Sie müde oder krank sind, oder unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen.
- Nehmen Sie nie Passagiere auf der Maschine mit und halten Sie alle Unbeteiligten und Haustiere von der verwendeten Maschine fern.
- Schalten Sie die Zapfwelle immer ab, stellen Sie den Motor der Zugmaschine ab, ziehen den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.
- Die Schlegelmesser können Grünabfall und kleine Objekte aufsammeln und sie in den Fangkorb befördern. Tragen Sie immer eine Schutzbrille und einen Gehörschutz, um mögliche Verletzungen durch aufgeworfene Gegenstände zu vermeiden. Halten Sie Kinder, Haustiere und Unbeteiligte vom Einsatzbereich fern.
- Steigen Sie nicht über die Zapfwelle, um zur anderen Seite der Maschine zu gelangen. Gehen Sie um die Maschine herum.
- Stehen Sie immer ganz rechts oder links von der Maschine, wenn Sie die Heckklappe öffnen.
- Setzen Sie die Maschine nur bei guten Sichtverhältnissen ein, um Löcher sowie andere verborgene Gefahren zu vermeiden.
- Berühren Sie die Schlegelmesser nicht mit den Händen oder Füßen.
- Schauen Sie hinter sich und nach unten, um vor dem Rückwärtsfahren sicherzustellen, dass der Weg frei ist.
- Halten Sie die Maschine an, stellen Sie den Motor ab, warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, und prüfen Sie die Schlegelmesser, wenn sie ein Objekt berührt haben oder ungewöhnliche Vibrationen auftreten. Führen Sie alle erforderlichen Reparaturen durch, ehe Sie die Maschine wieder in Gebrauch nehmen.
- Achten Sie immer darauf, dass die Reifen der Zugmaschine den richtigen Druck haben.
- Stellen Sie sicher, dass Sie alle Vorschriften einhalten, bevor Sie das Gerät im öffentlichen Straßenverkehr transportieren. Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Reflektoren und Lichter vorhanden und für überholende und entgegenkommende Verkehrsteilnehmer sichtbar sind.
- Reduzieren Sie auf unbefestigten Straßen und Oberflächen die Geschwindigkeit.
- Für das Demontieren oder Reparieren der Stahlteile der Zapfwelle (Rohre, Lager, Gelenke usw.) empfehlen wir Ihnen nachdrücklich, sich an Ihren Toro-Vertragshändler zu wenden. Beim Entfernen von Komponenten für eine Reparatur und beim Einbau können Teile beschädigt werden, wenn diese Arbeiten nicht mit Spezialwerkzeugen von geschulten Mechanikern ausgeführt werden.
- Die Zapfwelle darf nur bei montierten Schutzvorrichtungen eingesetzt werden.

Sicherheit an Hanglagen

- Lesen Sie die technischen Daten der Zugmaschine, um sicherzustellen, dass Sie nicht die Einsatzmöglichkeiten der Maschine an Hanglagen überschreiten.
- Hanglagen sind eine wesentliche Ursache für den Verlust der Kontrolle und Umkippunfälle, die zu schweren ggf. tödlichen Verletzungen führen können. Sie sind für den sicheren Einsatz an Hanglagen verantwortlich. Das Einsetzen der Maschine an jeder Hanglage erfordert große Vorsicht.
- Evaluieren Sie das Gelände, einschließlich einer Ortsbegehung, um zu ermitteln, ob die Maschine sicher auf der Hanglage eingesetzt werden kann. Setzen Sie immer gesunden Menschenverstand ein, wenn Sie diese Ortsbegehung durchführen.
- Prüfen Sie die unten aufgeführten Anweisungen für den Einsatz der Maschine auf Hanglagen und die Bedingungen und ermitteln Sie, ob die Maschine in den Bedingungen an diesem Tag und an diesem Ort eingesetzt werden kann. Veränderungen im Gelände können zu einer Veränderung in der Neigung für den Betrieb der Maschine führen.
- Vermeiden Sie das Anfahren, Anhalten oder Wenden der Maschine an Hanglagen. Vermeiden Sie plötzliche Geschwindigkeits- oder Richtungsänderungen. Wenden Sie möglichst langsam und vorsichtig.
- Benutzern Sie die Maschine niemals unter Bedingungen, bei der die Bodenhaftung, das Lenkverhalten oder die Stabilität des Fahrzeugs gefährdet werden.
- Entfernen oder Kennzeichnen Sie Hindernisse, wie beispielsweise Gräben, Löcher, Rillen, Bodenwellen, Steine oder andere verborgene Objekte. Hohes Gras kann Hindernisse verdecken. Die Maschine könnte sich in unebenem Terrain überschlagen.
- Beim Arbeiten auf nassem Gras, Überqueren von steilen Hanglagen oder beim Fahren hangabwärts kann die Maschine die Bodenhaftung verlieren. Wenn die Antriebsräder die Bodenhaftung

verlieren, kann die Maschine rutschen und zu einem Verlust der Bremsleistung und Lenkung führen.

- Fahren Sie äußerst vorsichtig mit der Maschine in der Nähe von steilen Gefällen, Gräben oder Böschungen oder Gewässern. Die Maschine kann sich plötzlich überschlagen, wenn ein Rad über den Rand fährt oder die Böschung nachgibt. Halten Sie stets einen Sicherheitsabstand von der Maschine zur Gefahrenstelle ein.

Betriebshinweise

- Prüfen Sie vor dem Einsatz der Maschine den Bereich, um die beste Richtung für das Arbeiten zu ermitteln.
- Testen Sie die Leistung der Maschine, bevor Sie sie auf gepflegten Grünflächen einsetzen. Stellen Sie die Schnitthöhe nach Wunsch ein.
- Konzentrieren Sie sich auf ein Objekt im Vordergrund, um eine gerade Linie beim Arbeiten zu erhalten.
- Versuchen Sie immer, eine lange und fortlaufende Bahn zu haben, überlappen Sie die Bahnen.
- Auf Rasenflächen sammelt das Mähwerk Zweige, Schnittgut, Laub, Kiefernnadeln und Kiefernzapfen sowie kleine Grünabfälle auf.

  Wichtig: **Machen Sie keine scharfen Wenden mit der Maschine, da die Grünfläche beschädigt werden könnte.**

  Wichtig: **Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn sich der Rotor dreht und angehoben ist.**

Nach dem Einsatz

Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb

Allgemeine Sicherheit

- Halten Sie alle Teile der Maschine in gutem Betriebszustand und alle Befestigungen angezogen.
- Ersetzen Sie alle abgenutzten oder fehlenden Aufkleber.

Reinigen der Maschine

Reinigen das Mähwerk nach jedem Einsatz gründlich. Prüfen Sie die Maschine nach dem Reinigen auf mögliche Beschädigungen der mechanischen Teile.

Wartung

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach jeder Verwendung	• Einfetten der Maschine .
Alle 20 Betriebsstunden	• Prüfen Sie den Treibriemen und stellen ihn ein.

Wartungssicherheit

- Führen Sie die folgende Schritte vor dem Einstellen, Reinigen, Warten, oder Verlassen der Maschine aus:
  - Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche.
  - Auskuppeln der Zapfwelle.
  - Stellen Sie sicher, dass der Antrieb der Zugmaschine in der Neutral-Stellung ist.
  - Aktivieren Sie die Feststellbremse der Zugmaschine.
  - Stellen Sie den Motor der Zugmaschine ab und ziehen Sie den Schlüssel ab.
  - Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
  - Lassen Sie alle Maschinenteile abkühlen, ehe Sie mit Wartungsarbeiten beginnen.
- Führen Sie nur die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsarbeiten durch. Wenden Sie sich bei größeren Reparaturen zur Unterstützung an Ihren offiziellen Toro-Vertragshändler.
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Maschine in einem sicheren Betriebszustand befindet, indem Sie die Befestigungselemente festgezogen halten.
- Führen Sie Wartungsarbeiten möglichst nicht bei laufendem Motor der Zugmaschine durch. Fassen Sie keine beweglichen Teilen an.
- Prüfen und stellen Sie die Riemenspannung nicht bei laufendem Motor der Zugmaschine ein.
- Lassen Sie den Druck aus Maschinenteilen mit gespeicherter Energie vorsichtig ab.
- Stützen Sie die Maschine mit Blöcken oder Sicherheitsständern ab, wenn Sie unter der Maschine arbeiten. Verlassen Sie sich nicht auf ein Hydrauliksystem zur Unterstützung der Maschine.
- Überprüfen Sie die Rollenstifte täglich, um sicherzustellen, dass der Befestigungsbolzen sicher am Rotor arretiert ist.
- Stellen Sie nach der Wartung oder Einstellung der Maschine sicher, dass alle Schutzvorrichtungen fest montiert sind.
- Suchen Sie beim Einspritzen unter die Haut sofort einen Arzt auf. In die Haut eingedrungene Flüssigkeit muss sie innerhalb weniger Stunden von einem Arzt entfernt werden.
- Stellen Sie sicher, dass alle Hydraulikschläuche und -leitungen in gutem Zustand sind, und dass alle Hydraulikverbindungen und -anschlussstücke fest angezogen sind, bevor Sie die Hydraulikanlage unter Druck setzen.
- Halten Sie Ihren Körper und Ihre Hände von Nadellöchern und Düsen fern, aus denen Hydrauliköl unter hohem Druck ausgestoßen wird.
- Gehen Sie hydraulischen Undichtheiten nur mit Pappe oder Papier nach.
- Stellen Sie vor allen Arbeiten am Hydrauliksystem das Anbaugerät auf den Boden absenken und den Motor abstellen, um den Druck im System zu senken.
- Verwenden Sie, um die optimale Leistung und Sicherheit Ihrer Maschine zu gewährleisten, nur Originalersatzteile und -zubehörteile von Toro. Ersatzteile anderer Hersteller können gefährlich sein und eine Verwendung könnte die Garantie ungültig machen.

Einfetten der Maschine

Wartungsintervall: Nach jeder Verwendung

Die Maschine hat 12 Schmiernippel, die regelmäßig mit Nr. 2 Allzweckschmierfett auf Lithiumbasis eingefettet werden müssen.

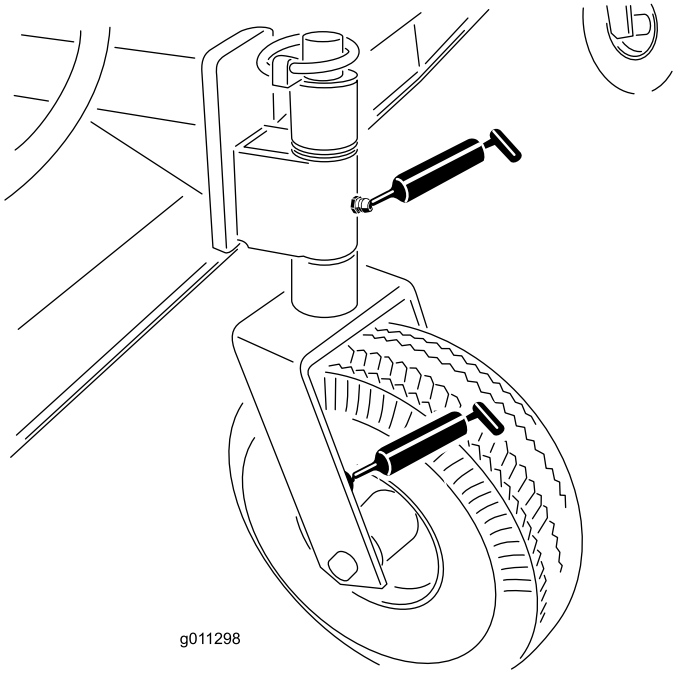
Die Schmiernippel und deren Anzahl sind:

- Laufräder (2 Stück) (Bild 9)
- Rotorlager (4 Stück) (Bild 10)

Wichtig: **Fetten Sie die Maschine sofort nach dem Reinigen ein, damit noch verbleibendes Wasser**

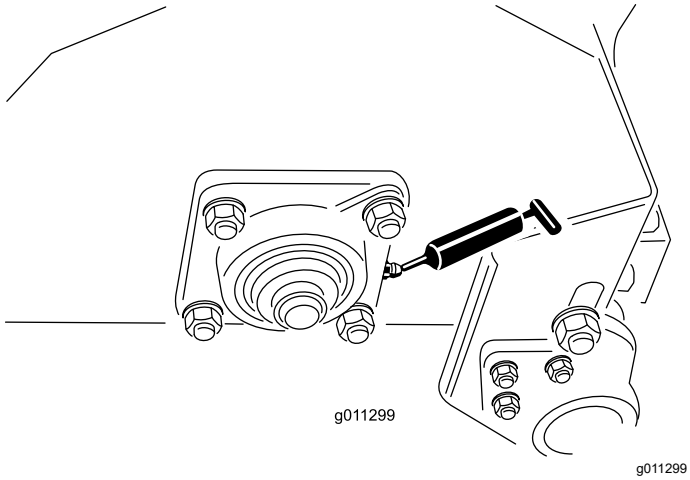
aus den Lagern entfernt wird. Auf diese Weise erhöht sich die Lebensdauer der Lager.

1. Wischen Sie jeden Schmiernippel mit einem sauberen Lappen ab.
2. Tragen Sie Fett auf, bis sauberes Fett aus den Lagerdichtungen austritt.
3. Entfernen Sie überschüssiges Fett mit einem Lappen.



g011298

Bild 9



g011299

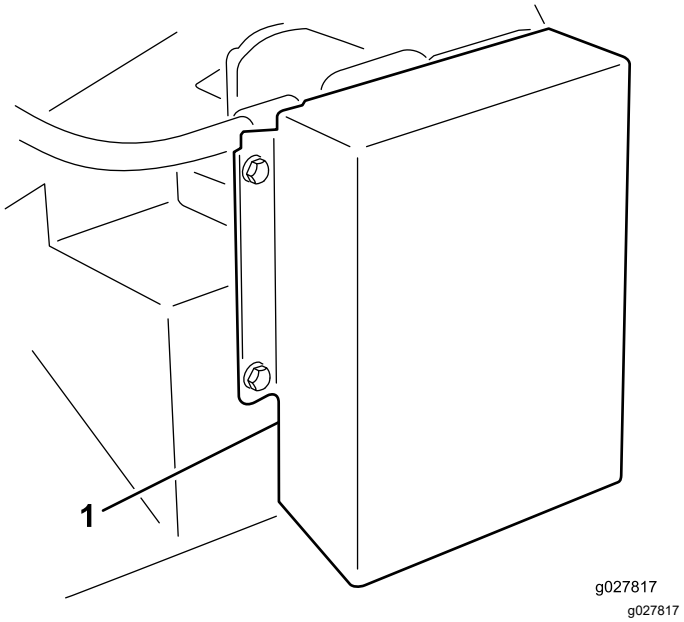
Bild 10

Einstellen des Treibriemens

Wartungsintervall: Alle 20 Betriebsstunden—Prüfen Sie den Treibriemen und stellen ihn ein.

Stellen Sie sicher, dass die Riemen richtig gespannt sind, um eine einwandfreie Funktion der Maschine sicherzustellen und zu starkem Verschleiß vorzubeugen. Wenn ein Riemen quietscht oder rutscht, spannen Sie ihn wie folgt:

1. Nehmen Sie die Befestigungen ab, mit denen das Motorschutzblech am Mähwerkrahmen befestigt ist (Bild 11). Entfernen Sie das Schutzblech.



g027817

Bild 11

1. Antriebsschutzblech

2. Lösen Sie hinten am Rahmen die Schraube, mit der der Riemenspanner am Rahmen befestigt ist (Bild 12).

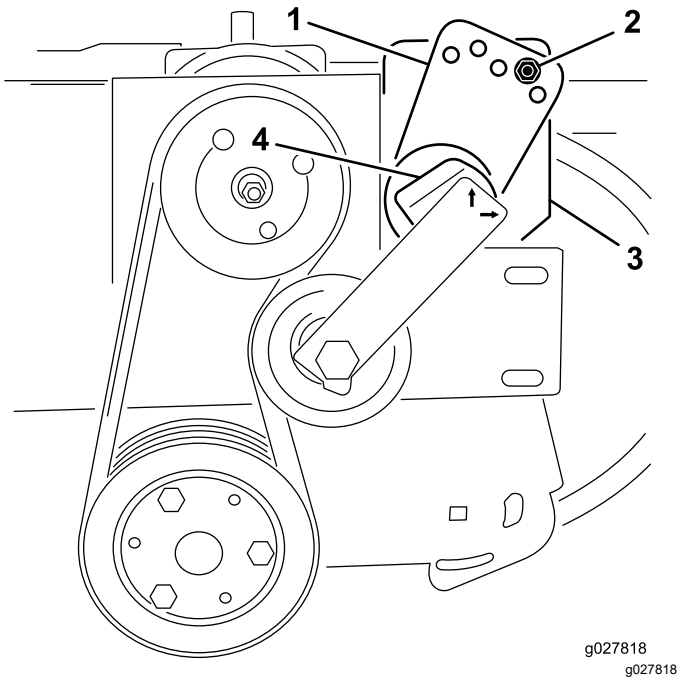


Bild 12

1. Spannvorrichtungsführung
2. Schraube und Mutter
3. Schraube (hinten am Rahmen)
4. Spanner

3. Nehmen Sie die Schraube und die Mutter ab, mit denen die Spannvorrichtungsführung an der Antriebshalterung befestigt ist (Bild 12

   Hinweis: Wenn Sie die Schraube entfernen, wird die Riemenspannung gelöst.
4. Drehen Sie den Spanner mit einem großen Schraubenschlüssel nach rechts, bis der Aufkleber mit 15° am Spannerrohr ausgefluchtet ist.
5. Setzen Sie die Schraube in die ausgefluchteten Führungslöcher und befestigen Sie sie mit der Mutter.

   Hinweis: Wenn die Löcher nicht genau ausgefluchtet sind, drehen Sie die Führung zum nächsthöheren Loch, bis sie ausgefluchtet sind.
6. Ziehen Sie die Schraube hinten am Rahmen an, um den Spanner zu befestigen.
7. Montieren Sie das Motorschutzblech mit den vorher entfernten Befestigungen.

Austauschen der Fingerriemen

1. Lösen Sie die Muttern und Scheiben, mit denen die Fingerklemmen am Rotor befestigt sind (Bild 13 und Bild 14).
2. Entfernen Sie die alten Riemenfinger.
3. Setzen Sie neue Riemenfinger ein (Bild 13 und Bild 14).

   Hinweis: Riemenfinger müssen ungefähr 10 cm über die Fingerklemmen ragen.
4. Ziehen Sie die Muttern an, um die Finger zu arretieren.

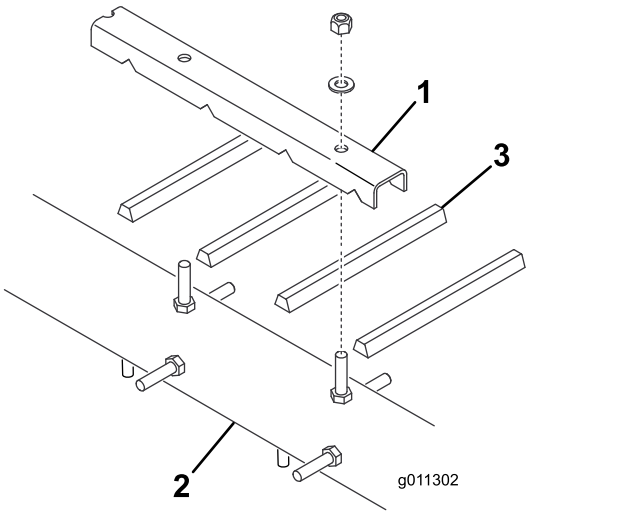


Bild 13

1. Fingerklemmen
2. Rotor
3. Riemenfinger

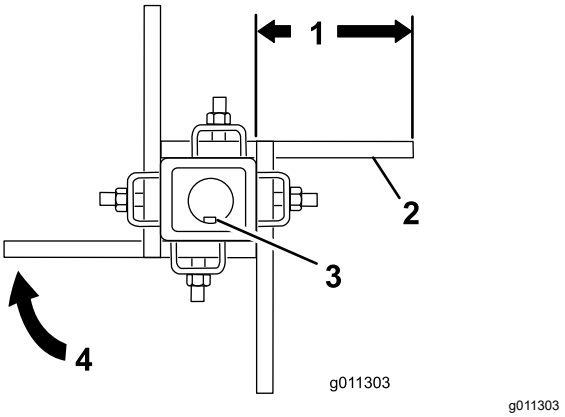


Bild 14

1. Ca. 10 cm
2. Flache Seite des Riemens
3. Keilwelle
4. Bürstendrehung

Austauschen der Schlegelmesser

Kehren Sie die Schlegelmesser um oder tauschen sie aus, wenn die Kanten aufgrund der Abnutzung gekrümmt sind.

1. Entfernen Sie den Rollstift, mit dem der Befestigungsstift am Schlegelrotor befestigt ist (Bild 15).
2. Schieben Sie den Befestigungsstift vom Rotor, damit Sie die Schlegelmesser und die Distanzstücke entfernen können.
3. Prüfen Sie die Distanzstücke und Befestigungsstifte auf Abnutzung. Tauschen Sie sie bei Bedarf aus.
4. Montieren Sie die Schlegelmesser wie folgt (Bild 15).
   A. Montieren Sie zuerst am Ende des Rotors ein Distanzstück und ein Schlegelmesser mit dem Hängeprofil und montieren Sie dann drei weitere Distanzstücke (Bild 15).
   B. Setzen Sie dieses Muster fort, bis der Stift voll ist. Befestigen Sie den Befestigungsstift mit dem Rollstift am Rotor.

      Hinweis: Der Rotorflansch entspricht einem Distanzstück.
   C. Drehen Sie den Rotor um 90° und montieren Sie den nächsten Abschnitt.

      Hinweis: Jeder Abschnitt enthält vier Schlegelmesser, vier Messerhängeprofile und zehn Distanzstücke.
   D. Wiederholen Sie diese Schritte an der anderen Seite des Rotors, wenn Sie die ganze Länge des Rotors beendet haben.

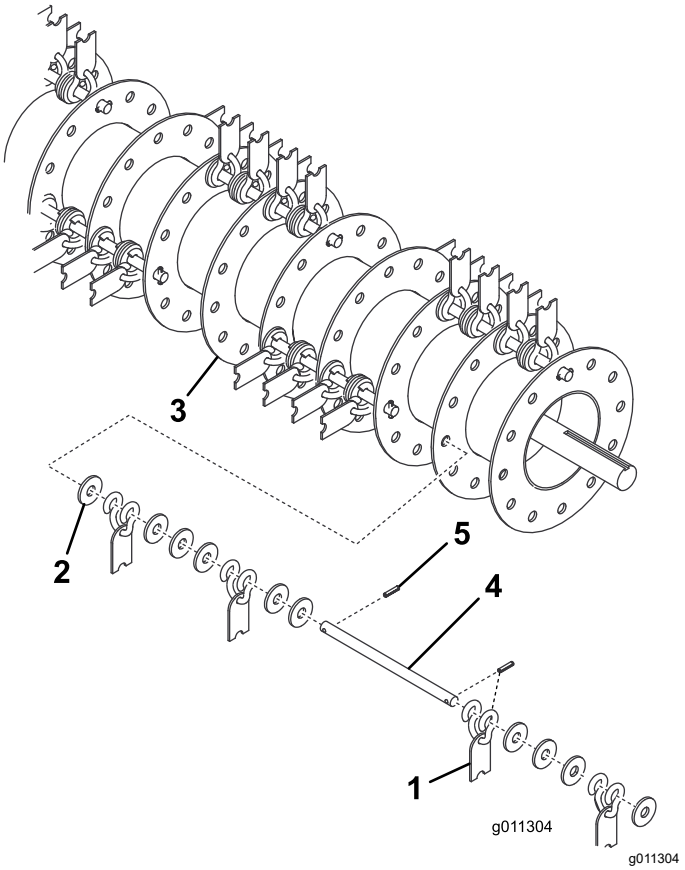


Bild 15

1. Schlegelmesser und Aufhängung
2. Distanzstück
3. Drehzylinder
4. Befestigungsstift
5. Rollstift

Hinweise:

Hinweise:

Einbauerklärung

The Toro Company, 8111 Lyndale Avenue, South Bloomington, MN, USA erklärt, dass das (die) folgende(n) Gerät(e) den aufgeführten Richtlinien entsprechen, wenn es (sie) gemäß der beiliegenden Anweisungen an bestimmten Toro Modellen montiert werden, wie in der relevanten Konformitätsbescheinigung angegeben.

Modellnr.	Seriennr.	Produktbeschreibung	Rechnungsbeschrei-bung	Allgemeine Beschreibung	Richtlinie
07082	403280001 und höher	Kombinationsmähwerk, Versa Vac	COMBINATION DECK	Saugmähwerk-Anbaugerät	2006/42/EG

Relevante technische Angaben wurden gemäß Anhang VII Teil B von Richtlinie 2006/42/EG zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von Staatsbehörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bis sie in zugelassene Modelle von Toro eingebaut ist, wie in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben und gemäß allen Anweisungen, wenn sie als konform mit allen relevanten Richtlinien erklärt werden kann.

Zertifiziert:



Tom Langworthy
Technischer Leiter
8111 Lyndale Ave. South
Bloomington, MN 55420, USA
November 25, 2022

offizieller Vertragshändler:

Marcel Dutrieux
Manager European Product Integrity
Toro Europe NV
Nijverheidsstraat 5
2260 Oevel
Belgium

UK Declaration of Incorporation

The Toro Company, 8111 Lyndale Avenue, South Bloomington, MN, USA erklärt, dass das (die) folgende(n) Gerät(e) den aufgeführten Vorschriften entsprechen, wenn es (sie) gemäß der beiliegenden Anweisungen an bestimmten Toro Modellen montiert werden, wie in der relevanten Konformitätsbescheinigung angegeben.

Modellnr.	Seriennr.	Produktbeschreibung	Rechnungsbeschrei-bung	Allgemeine Beschreibung	Richtlinie
07082	403280001 und höher	Kombinationsmähwerk, Versa Vac	COMBINATION DECK	Saugmähwerk-Anbaugerät	S.I. 2008 Nr. 1597

Die relevanten technischen Unterlagen wurden gemäß Schedule 10 nach S.I. 2008 Nr. 1597 zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von Staatsbehörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bis sie in zugelassene Toro Modelle eingebaut ist, wie in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben und gemäß aller Anweisungen, wenn sie als konform mit allen relevanten Vorschriften erklärt werden kann.

This declaration has been issued under the sole responsibility of the manufacturer.
The object of the declaration is in conformity with relevant UK legislation.



Tom Langworthy
Technischer Leiter
8111 Lyndale Ave. South
Bloomington, MN 55420, USA
November 25, 2022

offizieller Vertragshändler:

Marcel Dutrieux
Manager European Product Integrity
Toro U.K. Limited
Spellbrook Lane West
Bishop's Stortford
CM23 4BU
United Kingdom

Kalifornien, Proposition 65: Warnung

Bedeutung der Warnung

Manchmal sehen Sie ein Produkt mit einem Aufkleber, der eine Warnung enthält, die der Nachfolgenden ähnelt:



WARNUNG: Krebs- und Fortpflanzungsgefahr: www.p65Warnings.ca.gov

Inhalt von Proposition 65

Proposition 65 gilt für alle Firmen, die in Kalifornien tätig sind, Produkte in Kalifornien verkaufen oder Produkte fertigen, die in Kalifornien verkauft oder gekauft werden können. Proposition 65 schreibt vor, dass der Gouverneur von Kalifornien eine Liste der Chemikalien pflegt und veröffentlicht, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsschäden und/oder Defekte des Reproduktionssystems verursachen. Die Liste, die jährlich aktualisiert wird, enthält zahlreiche Chemikalien, die in vielen Produkten des täglichen Gebrauchs enthalten sind. Proposition 65 soll sicherstellen, dass die Öffentlichkeit über den Umgang mit diesen Chemikalien informiert ist.

Proposition 65 verbietet nicht den Verkauf von Produkten, die diese Chemikalien enthalten, sondern gibt nur vor, dass Warnungen auf dem Produkt, der Produktverpackung oder in den Unterlagen, die dem beiliegen, vorhanden sind. Außerdem bedeutet eine Warnung im Rahmen von Proposition 65 nicht, dass ein Produkt gegen Standards oder Anforderungen hinsichtlich der Produktsicherheit verstößt. Die Regierung von Kalifornien hat klargestellt, dass eine Proposition 65-Warnung nicht gleich einer gesetzlichen Entscheidung ist, dass ein Produkt „sicher“ oder „nicht sicher“ ist. Viele dieser Chemikalien wurden seit Jahren regelmäßig in Produkten des täglichen Gebrauchs verwendet, ohne dass eine Gefährdung dokumentiert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter https://oag.ca.gov/prop65/faqs-view-all.

Eine Proposition 65-Warnung bedeutet: (1) Ein Unternehmen hat die Gefährdung evaluiert und ist zu dem Schluss gekommen, dass die Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ überschritten wurde. (2) Ein Unternehmen hat entschieden, eine Warnung einfach auf dem Wissen oder dem Verständnis hinsichtlich des Vorhandenseins einer aufgeführten Chemikalie zu geben, ohne die Gefährdung zu evaluieren.

Geltungsbereich des Gesetzes

Proposition 65-Warnungen werden nur vom kalifornischen Recht vorgeschrieben. Proposition 65-Warnungen werden in ganz Kalifornien in vielen Umgebungen, u. a. in Restaurants, Lebensmittelläden, Hotels, Schulen, Krankenhäusern und für viele Produkte verwendet. Außerdem verwenden einige Online- oder Postversandhändler Proposition 65-Warnungen auf den Websites oder in den Katalogen.

Vergleich von kalifornischen Warnungen zu Höchstwerten auf Bundesebene

Proposition 65-Standards sind oft strikter als bundesweite oder internationale Standards. Außerdem gibt es zahlreiche Substanzen, die eine Proposition 65-Warnung bei Konzentrationen erfordern, die wesentlich strikter sind als Höchstwerte auf Bundesebene. Beispiel: Die Proposition 65-Norm für Warnungen für Blei liegt bei 0,5 Mikrogramm pro Tag. Dies ist wesentlich strikter als bundesweite oder internationale Standards.

Warum haben nicht alle ähnlichen Produkte die Warnung?

- Produkte, die in Kalifornien verkauft werden, müssen die Proposition 65-Warnungen tragen; für ähnliche Produkte, die an anderen Orten verkauft werden, ist dies nicht erforderlich.
- Eine Firma, die in einem Proposition 65-Rechtsstreit verwickelt ist und einen Vergleich erzielt, muss ggf. Proposition 65-Warnungen für die Produkte verwenden; andere Firmen, die ähnliche Produkte herstellen, müssen dies nicht tun.
- Die Einhaltung von Proposition 65 ist nicht konsistent.
- Firmen entscheiden ggf. keine Warnungen anzubringen, da ihrer Meinung nach dies gemäß der Proposition 65-Normen nicht erforderlich ist. Fehlende Warnungen für ein Produkt bedeuten nicht, dass das Produkt die aufgeführten Chemikalien in ähnlichen Mengen enthält.

Warum schließt Toro diese Warnung ein?

Toro hat sich entschieden, Verbrauchern so viel wie möglich Informationen bereitzustellen, damit sie informierte Entscheidungen zu Produkten treffen können, die sie kaufen und verwenden. Toro stellt Warnungen in bestimmten Fällen bereit, basierend auf der Kenntnis über das Vorhandensein aufgeführter Chemikalien ohne Evaluierung des Gefährdungsniveaus, da nicht alle aufgeführten Chemikalien Anforderungen zu Gefährdungshöchstwerten haben. Obwohl die Gefährdung durch Produkte von Toro sehr gering ist oder in der Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ liegt, ist Toro sehr vorsichtig und hat sich entschieden, die Proposition 65-Warnungen bereitzustellen. Falls Toro diese Warnungen nicht bereitstellt, kann die Firma vom Staat Kalifornien oder anderen Privatparteien verklagt werden, die eine Einhaltung von Proposition 65 erzwingen wollen; außerdem kann die Firma zu hohem Schadenersatz verpflichtet werden.

Die Garantie von Toro

Beschränkte Garantie über zwei Jahre oder 1.500 Betriebsstunden

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das gewerbliche Produkt von Toro („Produkt“) für zwei Jahre oder 1.500 Betriebsstunden* (je nachdem, was zuerst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.
* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196

+1-952-888-8801 oder +1-800-952-2740
E-Mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Eigentümers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Bedienungsanleitung* angeführt sind. Reparaturen von Defekten am Produkt, die durch unterlassene erforderliche Wartung und Einstellungen aufgetreten sind, werden von dieser Garantie nicht abgedeckt.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro-Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Durch Verwendung verbrauchte Teile, die nicht defekt sind. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Laufräder und Lager, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Sprühfahrzeugkomponenten, wie z. B. Membrane, Düsen, Durchflussmesser und Sicherheitsventile.
- Durch Einwirkung von außen aufgetretene Defekte wie unter anderem Witterung, Lagerungsmethoden, Verunreinigung, Verwendung ungeeigneter Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.
- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß. Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Aufkleber oder Fenster.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Akkus

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Akkus habe eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer des Akkus verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Akkus in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Akkus ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Akkus (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Akku): Weitere Informationen finden Sie in der Akkugarantie.

Lebenslange Garantie auf die Kurbelwelle (nur Modell ProStripe 02657)

Ein mit einer originalen Toro-Friktionsscheibe und kurbelsicherer Messer-Brems-Kupplung (integrierte Messer-Brems-Kupplung (BBC) + Friktionsscheibenbaugruppe) als Erstausrüstung ausgestatteter ProStripe, welcher durch den ursprünglichen Käufer in Übereinstimmung mit den empfohlenen Betriebs- und Wartungsverfahren verwendet wird, ist durch eine lebenslange Garantie gegen Verbiegen der Motorkurbelwelle abgedeckt. Maschinen, die mit Kupplungsscheiben, Messerbremskupplungseinheiten (BBC) und anderen Vorrichtungen ausgestattet sind, fallen nicht unter die lebenslange Garantie der Kurbelwelle.

Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Eigentümer auf.

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro-Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro-Distributor oder Händler.

The Toro Company haftet nicht für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Service in angemessenen Zeiträumen, des Ausfalls oder der Nichtverwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis in bezüglich der Garantie auf die Emissionskontrolle

Die Emissionssteueranlage des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf der Emissionssteueranlage. Siehe die Angabe zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro-Vertragshändler wenden, um Garantiepolicen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Ihr offizielles Toro Service Center.



Count on it.